

Mario Czaja
Abgeordneter für Kaulsdorf und Mahlsdorf



Mein Versprechen gilt: Keine Abzocke beim Straßenbau

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

in wenigen Tagen finden die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und den Bezirksverordnetenversammlungen statt. Mit Ihren Stimmen, die Sie am 18. September 2011 abgeben können, entscheiden Sie direkt mit darüber, welche Politik in den nächsten Jahren in unserer Stadt gemacht wird. **Sie entscheiden** über Personen, Parteien und die Umsetzung politischer Versprechen. Ganz konkret entscheiden Sie auch darüber, ob es künftig Abzocke beim Straßenbau geben wird oder nicht.

Die letzten Wochen habe ich genutzt, um noch einmal sehr intensiv mit vielen Nachbarn und Bürgerinnen und Bürgern in Kaulsdorf und Mahlsdorf sowohl über das Erreichte als auch über die Herausforderungen, die vor uns liegen, zu sprechen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen sehr herzlich für Ihre wichtigen Anregungen bedanken. Im Zentrum vieler Gespräche stand die große Sorge vor unbezahlbaren Straßenausbaubeiträgen. Ich verspreche Ihnen: Wenn ich wiedergewählt werde, setze ich mich weiter offensiv für die **Abschaffung des unsäglichen Straßenausbaubeitragsgesetzes** ein. Aber auch die Wiederbelebung eines Oberschulstandortes und zusätzliche Kitaplätze stehen auf meinem Arbeitsplan für die kommende Zeit.

Es liegt maßgeblich in Ihrer Hand, ob ich meine Abgeordnetentätigkeit für Sie und unseren Bezirk in den kommenden fünf Jahren fortsetzen kann. Bei der Wahl am 18. September können Sie insgesamt drei Stimmen vergeben. Mit der Erststimme entscheiden Sie ausschließlich über die Person, die für Kaulsdorf und Mahlsdorf direkt in das Berliner Abgeordnetenhaus gewählt wird. Nur wer die meisten Stimmen auf sich vereinen kann, erhält einen Sitz im Berliner Parlament. Bei den vergangenen Wahlen war dies in Kaulsdorf und Mahlsdorf immer ein knappes Rennen zwischen dem Kandidaten der Linkspartei und mir. **Ich bitte Sie daher erneut um Ihre Erststimme!**

Mit der Zweitstimme entscheiden Sie über die Partei, die aus Ihrer Sicht im Landesparlament vertreten sein soll. Dies ist eine Verhältniswahl. Jede Partei entsendet nach dem Anteil der abgegebenen Stimmen ihre Abgeordneten. Mit der Drittstimme wählen Sie die Partei, die Ihre Interessen im Bezirksparlament vertreten soll. Bei der Zweit- und Drittstimme werbe ich darum, dass die CDU - und damit meine Mannschaft - Ihr Vertrauen erhält.

Unabhängig davon, wem Sie am Ende Ihre Stimmen geben, bitte ich Sie, zur Wahl zu gehen. Nur so können wir verhindern, dass Extremisten in das Landes- oder Kommunalparlament einziehen.

Schon jetzt danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen


Ihr Mario Czaja